



Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland**

Bessemerstr. 76A Berliner Straße 1
12103 Berlin 16727 Velten
Tel.: 030/75488-0 Tel.: 03304/377-0
berlin@buderus.de berlin.brandenburg@buderus.de



Geld aufs Herz

Virchow-Krankenhaus bekommt herausragendes Herzzentrum



Der Altbau des ehemaligen Deutschen Herzzentrum

Foto: as

28.000 Quadratmeter Krankenhausfläche, 380 Betten und eine digitale Modellklinik – auf dem Gelände des Virchow-Klinikums wird ein neues, großes Herzzentrum gebaut. 385 Millionen Euro sind für den Bau von OP-Sälen, Laboren und so genannten Hybrid-Eingriffsräumen freigegeben. Die Bundesregierung beteiligt sich dabei mit 100 Millionen Euro. Den größten Anteil von 280 Millionen Euro trägt das Land Berlin. Ziel ist, nicht bloß sämtliche Herz-Kreislaufkrankungen behandeln zu können, sondern „Europas modernstes Herzzentrum“ zu schaffen. So teilt es die Senatskanzlei für Wissenschaft mit. Baubeginn soll 2023 sein. Offenbar wird mit einer Bauzeit bis 2028 gerechnet, da die 100 Millionen des Bundes über diesen Zeitraum in jährlichen Raten aufgeteilt werden.

Für den Regierenden Bürgermeister Michael Müller (SPD) entstehe dank der

Großinvestition Europas modernstes Herzzentrum. „Mit dem Universitären Herzzentrum Berlin schaffen wir gemeinsam eine in Forschung, Lehre und Krankenversorgung international führende Einrichtung.“

Mit dem Ziel digitale Modellklinik ist gemeint, dass datengestützte Medizin in der Vorbeugung, bei der Diagnose, in der Behandlung und der Nachsorge genutzt werden soll. Der Begriff Hybrid-Eingriff beschreibt eine Operation mit Maus und Tastatur ohne klassisches Skalpell. Solche Operationen mit kleinstem Minibesteck, benötigen umfangreiche Computertechnik.

Beziehen wird den Neubau das Universitäre Herzzentrum Berlin (UHZB). Das ist ein neuer Zusammenschluss aus dem Virchowklinik (Charité) und dem berühmten Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZB). 2021 wird das neue Zentrum seine Arbeit aufnehmen, auch wenn der

Baubstart der neuen Klinik erst in zwei Jahren sein wird.

Der ärztliche Direktor des DHZB Prof. Dr. Volkmar Falk begründete am 19. Februar 2018 die Dringlichkeit eines neuen Herzzentrums so: „Die Entwicklungsmöglichkeiten im alten Gebäude des Deutschen Herzzentrums sind maximal begrenzt“. Und Karl Max Einhäupl, Vorstand der Charité, formulierte als Ziel: „Berlin soll im internationalen Bereich an der Spitze mitspielen“.

Herzoperationen haben im Wedding Tradition. Seit 1986 wird am DHZB am offenen Herzen operiert. Dabei sind medizinische Spitzenleistungen erreicht worden, wie das Einpflanzen eines Kunstherzens. Bemerkenswert ist auch: „Wir haben hier in Berlin die größte kinderherzchirurgische Abteilung in Deutschland, wahrscheinlich sogar die größte in Europa“, so der ärztliche Direktor des DHZB Prof. Dr. Volkmar Falk. **as**

**YOU LOVE IT?
WE PRINT IT!**

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – auf laser-line.de!




Ehrenamtliche ausgezeichnet

Berliner Obdachlosenhilfe lehnt Annahme des Preises ab

Der Bezirk Mitte hat zum 16. Mal ehrenamtlich aktive Menschen aus dem Bezirk mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung im Roten Rathaus wurden auch Aktive aus dem Wedding geehrt. Ausgezeichnet wurde Thea Reiff, die Menschen aus dem Domicil-Seniorenpflegeheim zu verschiedenen Ausflügen begleitet. Ehrenamtliche der Ausgabestellen von „Laib und Seele“ wurden ebenfalls ausgezeichnet. Ortrud Hamann und Bernd Schumann engagieren sich für den Gemeinschaftsgarten „Niemandland“ auf dem ehemaligen Todesstreifen hinter der Kapelle der Versöhnung und erhielten gleichfalls eine



Die Berliner Obdachlosenhilfe e. V. hat den Bezirk kritisiert

Foto: dh

meister Stephan von Dassel und Bezirksstadtrat Ephraim Gothe wollten auch Ehrenamtliche der Berliner Obdachlosenhilfe ehren.

Die Berliner Obdachlosenhilfe hat den Ehrenamtspreis jedoch abgelehnt und den Umgang des Bezirks mit Obdachlosen beanstandet

Bürgermeister wurde scharf kritisiert. Er hatte Ende 2016 illegale Zeltlager von Obdachlosen im Großen Tiergarten und im Spreebogenpark räumen lassen. Von Dassel wies die Kritik zurück. Der Bezirk biete auch in diesem Jahr stadtwweit die meisten Übernachtungsmöglichkeiten im Rahmen